Topas gibt es in blau, gelb, braun, grün, rosa und auch in weiß. Er besteht aus Fluor-Aluminiumsilikat. Das Bild links zeigt Imperial-Topase.

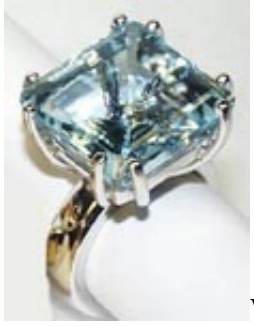
Der Topas ist seit 2000 Jahren bekannt. Die Römer weihten den Topas dem Jupiter.

Besonders häufig kommt er in gelben Farbe vor und wurde im 18. Jahrhundert sogar in Deutschland abgebaut. Die meisten Kristalle waren jedoch sehr klein. Bedeutende Fundstellen sind in Sibirien und in Brasilien.

Esotheriker glauben an eine blutstillende und appetitanregende Wirkung. Als Monatsstein wird er dem November zugeordnet.

Der günstigere Citrin löste den Topas ab und bediente sich dabei sogar an seinen Namen : Goldtopas.

Da er seitdem nur selten anzutreffen ist, wurde der Topas als „Edeltopas“ bezeichnet, um zu verdeutlichen, dass ein wirklicher Topas gemeint ist und kein Quarz (Citrin) .

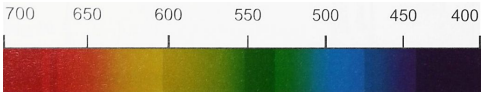

Wesentlich bekannter sind heute die Blau –Topase (Bilder rechts und links), bei denen zwar von tatsächlich echten Topasen die Rede ist, aber Vorsicht bei dem Zusatz „beh.“ (behandelt) geboten ist.

Bei preiswerten Blautopasen wird gerne mit Hitzebandlung oder radioaktiver Bestr

ahlung etwas nachgeholfen, um eine bessere Farbe zu erzielen. Die Wirkung bei Hitzebehandlung lässt im laufe der zeit leider wieder nach und die Nachteile der anderen Methode brauchen nicht weiter erläutert zu werden.

Wenn Sie sich für einen Blautopas interessieren, wenden Sie sich am besten an einen Goldschmied Ihres Vertrauens.

Gemmologische Eigenschaften von Topas

Formel	$Al_2SiO_4(F,OH)_2$
Kristallsystem	(ortho) rhombisch
Mohshärte	8
Dichte	3,5 - 3,6
Brechungsindex	zweiachsig doppelbrechend 1,606-1,638
Max. Doppelbrechung	0,010
Dispersion	0,014
Pleochroismus (Dichroscope)	Topas blau: schwach; hellblau / blaßrosa / farblos Topas grün: deutlich; hellgrün/grün-hell blaugrün/fast farblos Topas gelb: deutlich; grünlichgelb/honiggelb/blaßgelb/ Topas rot: stark; rot/gelb/hellrot
Luminiszenz	meist schwach Topas gelbbraun: UV-A: stark orangegelb; UV-C: schwach orangegelb
Glanz	gläsern
Reflektivitätszahl	Topas blau und weiß: 29 - 32
Spaltbarkeit	perfekt in basaler Richtung
Bruch	uneben, muschelig
Farbe	farblos, hellblau, rosa, gelb, orange, braun, (selten) blassgrün
Farbspektrum	 Farbspektrum nur für rosa Topase (Imperial-Topas)
Edelsteinmikroskopie	Hohlräume mit unmischbaren Flüssigkeiten, Kristalleinschlüsse, Fahnen

Gemmologisches Labor Berlin

Im "Edelsteinlexikon Teil 1 Systematische Edelsteinbestimmung mit gemmologischen Geräten und modernen Untersuchungsmethoden" werden die Geräte und deren Anwendungen, Fluoreszenz, Edelsteineinschlussarten, Mikroskopie, Spektrometer-und Analysetechniken erläutert. Am Ende finden sich umfangreiche Bestimmungstabellen.

In dem Edelsteinlexikon Teil 2a Achat-Korund (Rubin und Saphir)“ von A. Stratmann finden Sie umfangreiche weitere Informationen, gemmologische Daten, Bilder der Edelsteinmikroskopie, sowie Spektrenbilder zu den Edelsteinarten Achat bis Korund.

Verlinkungen zu den Videos der Buchlesungen auf Youtube finden Sie hier: "Edelsteinlexikon Teil 1" und „Edelsteinlexikon Teil 2a"

Unter folgendem Link finden Sie weitere Infos wie eine Leseproben und Preisangaben: www.buchhandel.de

---

Bestellen Sie jetzt hier bei uns im Onlineshop das

"Edelsteinlexikon Teil 2a Achat - Korund. Die Edelsteinarten mit gemmologischen Daten, sowie Bildern der Spektren und der Mikroskopie"

und das

Edelsteinlexikon Teil 1, systematische Edelsteinbestimmung mit gemmologischen Geräten und modernen Untersuchungsmethoden

Besuchen Sie uns auch gerne unser Gemmologisches Labor Berlin unter www.edelsteinlabor24.de

---

Sie interessieren sich für Edelsteine und möchten gerne selber lernen, diese zu bestimmen?

Dann schauen Sie sich an, wie Sie in unseren Edelsteinseminaren in nur 5 bis 14 Tagen die nötigen Kenntnisse und Fähigkeiten zur systematischen Edelsteinbestimmung vermittelt bekommen, sowie umfangreiches, wertvolles, aktuellstes Wissen und Können!

Quellen:

Bestimmungstabellen für Edelsteine, Birgit Günter

index reference chart for duo tester, Presidium

Edelsteinbestimmung mit gemmologischen Geräten, Godehard Lenzen

Handbuch für Edelsteine und Mineralien, Ruppenthal

Praktische Gemmologie, Dr.W.F.Eppler

Diamanten-Fibel, Pagel-Theisen

Photoatlanten "Inclusions in Gemstones" Vol. 1 - 3, Gübelin / Koivula

---

Lieber Leser
falls Sie etwas an diesem Beitrag vermissen oder bemängeln, sind wir für konstruktive Kritik dankbar.
Helfen Sie uns das Lexikon zu verbessern und teilen Sie uns eventuelle Korrektur- u. Ergänzungsvorschläge mit.
Vielen Dank.

Goldschmiedemeister Andreas Stratmann

Schmuckgutachter